

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in  
Kaiserslautern**

**Semester:** Wintersemester 2014

**Abschlussprüfung:** Buchführung für W2

**Datum:** 15.12.2014

**Dauer:** 60 Minuten

**Prüfer:** Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll		Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2014		Haben	
Eigenkapital	1.248.000,00€	Maschinen	0,00€		
Verb. a.L.L.	0,00€	Forderungen a.L.L.	0,00€		
Verb. aus St.	0,00€	Bankguthaben	1.246.500,00€		
Verb. geg. Soz.	0,00€	Vorsteuer	0,00€		
Umsatzsteuer	0,00€	Aktive RAP	1.500,00€		
	1.248.000,00€			1.248.000,00€	

Erfolgskonten: Gesetzliche soziale Aufwendungen, Gehälter, Wareneingang, Zinsen,  
Abschreibungen auf Sachanlagen, Warenverkauf

Weitere Konten: Lieferskonti

Beitragssätze: Krankenversicherung 7,3%+8,2%, Rentenversicherung 18,9%,  
Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 2,05%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 3. Januar: Auflösung des RAP (im Dez. 2013 haben wir schon Zinsen für 2014 bezahlt)
- 2) 3. Januar: Kauf einer Maschine für 85.000,00€ netto per Banküberweisung
- 3) 5. März: Kauf von Waren auf Ziel für 47.000,00€ netto
- 4) 10. März: Bezahlung des Geldes aus 3) mit 3% Skonto per Banküberweisung
- 5) 1. Juni: Gehaltzahlung an einen Angestellten per Banküberweisung: 3.879,00€ brutto (Lohnsteuerklasse I, ledig, drei Kinder, Kirchensteuer)

Abschlussprüfung: Buchführung für W2, Wintersemester 2014/2015 15.12.2014

- 6) 1. Juli: Banküberweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 5)
- 7) 18. August: Verkauf von Waren auf Ziel für 86.000,00€ netto
- 8) 20. September: Erhalt des Geldes aus 7) per Banküberweisung
- 9) 28. Dezember: Abschreibung der Maschine aus 2) für das erste Nutzungsjahr (8 Jahre Nutzungsdauer, lineare Abschreibung)

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

### Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (2 Punkte).

### Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (14 Punkte).

### Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen:

- Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an.
- Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an und erstellen Sie das GuV-Konto.
- Geben Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos an.
- Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto.

Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten angeben (4 Punkte).